

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 21 (1876)
Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 13 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Höhere töchterschule in Zürich

verbunden mit einem lererinnenseminar.

Der neue kurs der höhern töchterschule beginnt Dienstag den 2. Mai. Mit beginn desselben schlißt sich an di bishergige I. klasse eine II. an, welche das pensum der I. weiterfürt und wi jene den zweck hat, einerseits den töchtern eine höhere allgemeine bildung zu biten, anderseits inen di kenntnisse und fertigkeiten zu verschaffen, di den eintritt in einen praktischen wirkungskreis ermöglichen oder erleichtern. Schülerinnen, welche di IV. klasse einer mädchensekundarschule bis zum schluss besucht haben, sind one weiteres zum eintritt in di I. klasse berechtigt; andere haben sich darüber auszuweisen, dass si di entsprechenden vorkenntnisse besitzen und das 16. altersjar zurückgelegt haben.

Zugleich wird in verbindung mit der IV. klasse der mädchensekundarschule und der I. klasse der höhern töchterschule der erste und zweite jareskurs des lererinnenseminars eröffnet, welcher in vir jareskursen vollständig auf di statliche prüfung für zürcherische volksschullererinnen vorbereiten soll. Es wird darum von jetzt an di IV. klasse der mädchensekundarschule Zürich auch für schülerinnen, di nicht in der stadt Zürich wonen, falls diselben sich zu lererinnen ausbilden wollen, gegen ein schulgeld von fr. 30 geöffnet. Zum eintritt in diese klasse, resp den ersten jareskurs des seminars, wird das zurückgelegte 15. altersjar und eine dem pensum der III. sekundarklasse entsprechende vorbildung erforderlich, zum eintritt in den zweiten jareskurs des seminars das 16. altersjar und eine entsprechende weitere vorbildung. (H 1658 Z)

Anmeldungen für das seminar sind, von einem geburtsschein und dem zeugniß der zuletzt besuchten schule begleitet, bis zum 8. April dem unterzeichneten schriftlich einzugeben, der über lerplan, reglement, einfache und passende logis etc. auskunft zu erteilen bereit ist.

Anmeldungen für di höhere töchterschule von auswärts sind bis zum 22. April einzusenden. Di anmeldungstage für schülerinnen von Zürich und umgebung wird eine spätere publikation bezeichnen.

Di aufnamsprüfung für seminaristinnen findet Montag den 24. April, dijenige für di schülerinnen der höheren töchterschule Montag den 1. Mai, von 8 ur an, im schulgebäude beim Grossmünster statt.

Zürich, den 20. März 1876.

F. Zehender, rektor.

Walfähigkeitsprüfungen im seminar Wettingen.

1) Für di austretende IV. klasse am 17., 18. und 19. April. Zu diser prüfung haben sich auch abiturienten außerkantonaler seminarien einzufinden, falls solche auf lerstellen an aargauischen gemeinde- oder fortbildungsschulen aspiriren. Di betreffenden haben ire anmeldungen bis zum 9. April sammt den zeugnissen und einer darstellung ires bildungsganges der erzihungsdirektion in Aarau einzureichen.

2) Für bereits angestellte lerer am 24. und 25. April. Dijenigen, welche gesonnen oder laut früherer weisung verpflichtet sind, di walfähigkeitsprüfung zu bestehen, haben sich unter einreichung irer zeugnisse bis zum 16. April bei dem präsidenten der kommission, herrn erzihungsrat Häge in Brugg, anzumelden.

Aarau, den 17. März 1876.

(A 33 Q)

Für di erzihungsdirektion:
Frey, direktionssekretär.

Im verlag von F. Schulthess in Zürich ist soeben erschienen und in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld zu haben:

Geschichte des Volkes Israel und seiner Religion.

Leitfaden für sekundar- und ergänzungsschulen.

Von
A. Näß, pfarrer.
Preis 45 cts.

Ein erfahrener italienischer lerer, der sich seit 3 jaren in der Schweiz befindet und in lateinischer, italienischer und deutscher sprache unterrichtet, sucht eine stelle in einem institute. Offerten sub E. A. 220 vermitteln Haasenstein & Vogler in St. Gallen. (H 220 G)

Vakante lererstelle.

Ein knabeninstitut sucht einen tüchtigen primarerer, der einige kenntniß des französischen haben sollte. Man sieht vor allem auf guten charakter, berufstreue und würdiges auftreten. Meldungen unter chiffre R. S. 50, denen ein kurzer lebensabriß bei zulegen ist, befördert di expedition der „Schweiz. Lererzeitung“.

Offene lererstelle.

Es wird himit di in folge von resignation vakant gewordene lererstelle an der III. primarschule, das 5., 6. und 7. schuljar umfassend, zur freien bewerbung ausgeschrieben. Gehalt : 1500 fr., bei übername des jugendchores 1600 fr. und freie wonung, resp. wonungsentschädigung. Anmeldungen werden bis 1. April entgegenommen vom

Präsidium der schulkommission:
Pfarrer Usteri.

Bühler, den 21. März 1876.

Schweizergeschichte

für
Bezirks- und Sekundarschulen
von

B. Fricker.

Zweite verb. u. vermehrte auflage.
Baden, druck und verlag der J. Zehnder'schen buchdruckerei 1875. Preis fr. 1. 50

Di rasch erfolgte zweite auflage, sowi merfache günstige beurteilungen aus den kreisen der lererschaft und schulinspektorate und di ser anerkennende aufnahme durch den aargauischen erzihungsrat empfehlen vor ligendes buch für lerer und schüler.

Zu Wilke's bildertafeln

sind soeben erschinen und in allen buchhandlungen zu haben:

Herrig, L., prof. dr., Sammlung englischer Wörter, für den anschauungsunterricht auf grundlage der Wilke'schen bildertafeln zusammengestellt. 16. br. Preis 55 cts.

— Sammlung französischer Wörter, für den anschauungsunterricht auf grundlage der Wilke'schen bildertafeln zusammengestellt. 16. br. Preis 55 cts.

Braunschweig, Februar 1876.

Friedrich Wreden.

Elementarlererstellen.

Di beiden oberen klassen der dreiklassigen elementarschule zu **Merishausen** sollen mit **Ostern 1876**, womöglich definitiv, besetzt werden, der gehalt beträgt für di zweite klasse **fr. 1150**, für di dritte **fr. 1300**, wozu für den oberlerer noch freie wonung von der gemeinde hinzukommt. Schriftliche anmeldungen mit übersichtlichen angaben über lebens- und studiengang nebst zeugnissen nimmt bis zum **5. April 1876** der tit. präsident des erzihungsrates, herr **regirungsrat Pletscher**, entgegen.

Schaffhausen, den 15. März 1876.

A. A. des erzihungsrates:

Der sekretär:

Emanuel Huber, pfarrer.

(M 869 Z)

Département de l'Instruction publique du Canton de Vaud.

La place suivante, vacante au Collège de St. Croix, est mise au concours: Instituteur pour l'allemand et les sciences naturelles, 33 heures de leçons par semaine.

Traitemet: fr. 2350.

Adresser les offres de services jusqu'au 28 Mars prochain, à M. le Président de la commission des Ecoles de St. Croix.

Lausanne, le 23 Février 1876.

Secrétariat du Département.

Lermittel aus dem verlage von **J. Huber** in Frauenfeld (verleger der „Schweizerischen Lererzeitung“), durch alle buchhandlungen zu bezihen:

Lehr- u. Lesebuch f. gewerbliche Fortbildung,

bearbeitet im auftrag des zentralausschusses des schweizerischen lerervereins von

Friedrich Autenheimer,

direktor des zürcherischen technikums in Winterthur, verfasser von „Bernoulli's Vademeum des Mechanikers“.

Mit 259 in den text gedruckten holzschnitten.

Zweite auflage.

Preis: geb. fr. 3. 20, br. fr. 3.

Diese zweite auflage ist nicht nur vom verfasser vifach umgearbeitet, sondern auch vom verleger weit besser ausgestattet worden, als es di erste war.

Französisches Lesebuch

für

untere industri- und sekundarschulen.

Herausgegeben

von

H. Breitinger und J. Fuchs,
lerern an der thurgauischen kantonsschule.

I. heft 3. aufl., II. heft 2. aufl.

Preis des heftes fr. 1.

Leitfaden der Naturgeschichte für höhere schulen und zum selbstunterrichte

mit
besonderer berücksichtigung des Alpenlandes
von

G. Theobald,
professor an der kantonsschule in Chur.
Mit abbildungen in holzschnitt.

Drei teile à fr. 2.

Erster teil: Zoologie, 2. aufl. Zweiter teil: Botanik, 2. aufl. Dritter teil: Mineralogie.

Das Buch vom gesunden und kranken Menschen.

Von

dr. Carl Ernst Bock,

professor der patholog. anatomic zu Leipzig.

Mit gegen 120 abbildungen.

11. auflage. Preis per lif. fr. 1.

Ist zu bezihen durch **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld.

Im verlag von **F. Schulthess** in Zürich ist erschinen und in allen buchhandlungen zu haben:

C. Rüegg, sekundarschullerer, *Aufgaben-sammlung für grammatisch-stylistische Übungen auf der Stufe der Sekundarschule.* 80. br. Preis 90 cts.

Bei **S. Höhr** auf Petershofstatt in Zürich ist in kommission erschinen und in allen buchhandlungen vorräzig, in Frauenfeld bei **J. Huber**:

Über

Erziehung der Töchter.

Beiträge zur Lösung der sozialen Frauenfrage, speziell der lererinnenfrage.

Von

Heinrich Wettstein,
lerer in Uster.

gr. 80. geh. 46 s. Preis fr. 1.

„Nicht nachdrücklich genug können wir dieses schriften der allgemeinen beachtung empfehlen. Manche mutter wird hier in schlichter sprache, aber größter klarheit gedanken und winke finden, die für die entwicklung und das lebensglück ihrer kinder von tiefgründiger bedeutung sein können. Und manche mutter, wir sind davon überzeugt, wird dem verfasser warmen dank wissen für die tiefgefüllten worte, mit denen derselbe **wert**, **lebenszil** und **bildungsaufgabe** des weibes gezeichnet hat.“ So schließt eine von den vielen sehr günstigen rezeensionen.

In der Chr. Fr. Müller'schen hofbuchhandlung in Karlsruhe sind erschienen:

Elementar-Musiklehre

als vorschule zur harmonilere

zunächst für schulspiranten und schul-seminaristen, sowi auch zum selbststudium für angehende musiker von

A. Bell.

2. aufl. gr. 80. VIII, 52 s. Preis geh. fr. 1. 90.

Harmonielehre

für schulseminaristen, lerer, organisten und chorregenten, sowi auch für angehende musiker zum selbststudium, mit vielen noten-beispilen und aufgaben von

A. Bell.

2. aufl. gr. 80. VIII, 164 s. Preis geh. fr. 5. 35.

Soeben erschin und ist durch alle buch-handlungen zu bezihen:

Samostr, dr. Em., Englisches Lesebuch für höhere Lehranstalten. 80 eleg. geh. fr. 4.

Der stoff des vorliegenden lesebuchs, aus den besten englischen schriftstellern entnommen, dürfte durch seinen reichen inhalt belerend und anzhind und zur einfürung in die englische schrift- und umgangssprache woh geeignet, das hinzugefügte wörterbuch aber manchem eine erwünschte zugabe sein.

Verlag von Wilhelm Violet in Leipzig.

